

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Literaturverzeichnis	XXIX
Abkürzungsverzeichnis	LXXVII

A. EINLEITUNG	Rz.	Seite
I. Gründe für eine Stiftungerrichtung	1	1
II. Stiftungerrichtung und Pflichtteilsrecht	15	3
III. Stiftung und Unternehmen	25	5
1. Motive für eine Stiftungerrichtung	25	5
2. Begriff der Unternehmensträgerstiftung	28	6
3. Stiftung als Unternehmensform	29	6
4. Beteiligungsträgerstiftung	31	8
B. ERRICHTUNG DER RECHTSFÄHIGEN STIFTUNG DES PRIVATRECHTS		
I. Begriffsbestimmung	40	9
1. Unterscheidung nach dem Stiftungszweck	45	10
2. Unterscheidung nach der Zweckverfolgung	49	11
3. Unterscheidung nach der Verbindung von Stiftung und Unternehmen	51	11
3.1 Beteiligung an einer Personengesellschaft	53	12
3.2 Die Stiftung & Co. KG	54	12
3.3 Die Beteiligung der Stiftung an einer AG oder GmbH	61	15
4. Destinatäre (Begünstigte)	63	16
5. Haftung der Stiftung	65	17
6. Die Familienstiftung als Instrument der Vermögens- und Unternehmensnachfolge	70	19
6.1 Einleitung	70	19

	Rz.	Seite
6.2 Begriff der Familienstiftung	71	19
6.3 Besonderheiten bei der Beteiligung einer Familienstiftung für Zwecke der Unternehmensnachfolge	73	20
7. Die Verbrauchsstiftung	80	21
8. Umwandlung, Zulegung und Zusammenlegung von Stiftungen	86	23
9. Insolvenz und Krisenfrüherkennung (StaRUG)	88	24
10. Stiftung und Beihilferecht	92	25
11. Social Media	95	26
12. Datenschutz	97	26
13. Transparenzregister	99	28
14. Vergaberecht	102	30
15. Der Stiftungsverein	103	30
16. Finanztransfersgeschäfte durch Förderkörperschaften	104	31
17. Anwendbarkeit des Mindestlohngesetzes auf Stiftungen	106	31
18. Künstlersozialabgabe – Anwendbarkeit auf Stiftungen	107	31
19. Stakeholder	108	32
II. Die Entstehung einer rechtsfähigen Stiftung	110	32
1. Stiftungsgeschäft	111	32
1.1 Satzungsregelungen	111	32
1.2 Stiftungsgeschäft unter Lebenden	112	34
1.3 Stiftungsgeschäft von Todes wegen	120	36
2. Inhalt des Stiftungsgeschäfts	127	41
2.1 Stiftungserklärung	127	41
2.2 Umfang der Vermögenszusage	129	42
3. Das Anerkennungsverfahren	140	45
4. Stiftungsaufsicht	146	48
4.1 Zuständige Behörde	148	49
4.2 Vorlagepflichten	153	50
4.3 Prüfung des Rechenschaftsberichts	155	51
4.4 Maßnahmen der Stiftungsaufsicht	157	51
5. Geschäftsjahr	161	52
6. Rechnungslegung	162	52
7. Stiftungskollisionsrecht	163	52

	Rz.	Seite
8. Stiftungsregister	170	54
III. Notwendige Bestandteile einer Stiftungssatzung	180	55
1. Stiftungszweck	181	56
1.1 Zivilrechtliche Aspekte	181	56
1.2 Steuerliche Aspekte	187	59
2. Name der Stiftung	192	60
3. Sitz der Stiftung	193	60
4. Stiftungsorgane	196	61
4.1 Vorstand	196/1	62
4.1.1 Gesetzlicher Vertreter	196/3	62
4.1.2 Tätigkeitsvergütung für den Vorstand	215	71
4.1.3 Vertretungsmacht	217	72
4.1.4 Geschäftsführung	224	74
4.1.5 Haftung des Stiftungsvorstands	231	78
4.2 Fakultative Organe	237	82
4.2.1 Das Aufsichtsorgan	237	82
4.2.2 Der Stiftungsbeirat als drittes Organ	254	86
4.3 Auslagenersatz	262	87
IV. Stiftungsvermögen	264	88
1. Grundstockvermögen/Stiftungsvermögen/Errichtungskapital	264/1	88
2. Zustiftungen	271	95
3. Spenden	273	96
4. Vermögensverwaltung	275	97
5. Ertragsverwendung	280	98
V. Begünstigtenkreis/Destinatäre	286	100
VI. Beendigung der Stiftung	295	103
1. Auflösung durch Organentscheidung	295	103
2. Aufhebung der Stiftung von Amts wegen	305	106
3. Rechtsfolgen der Aufhebung/Auflösung der Stiftung	308	108
VII. Stiftungsverfassung und Stifterwille	315	109
VIII. Satzungsänderung	320	110
IX. Stiftungsfonds	325	111
X. Gründungskosten	328	112

C. RECHTSINSTITUT DER UNSELBSTÄNDIGEN STIFTUNG		Rz.	Seite
I.	Begriff und Struktur der unselbständigen Stiftung	335	115
1.	Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen der selbständigen und unselbständigen Stiftung des Privatrechts	335	115
2.	Träger des Stiftungsvermögens	341	116
3.	Steuerliche Besonderheiten	344	117
3.1	Körperschaftsteuer	344	117
3.2	Erbschaftsteuer	356	120
3.3	Umsatzsteuer	368	124
II.	Errichtungsformen	370	125
1.	Allgemeines	370	125
2.	Stiftungsgeschäft unter Lebenden	374	126
2.1	Schenkung unter Auflage	376	127
2.2	Treuhandgeschäft	378	127
3.	Stiftungsgeschäft von Todes wegen	382	128
4.	Rechtsstellung der Destinatäre	390	129
5.	Genehmigungspflicht nach dem KWG	392	130
III.	Satzung, Vermögensausstattung, Haftung, Auflösung	405	130
1.	Die Satzung der unselbständigen Stiftung	405	130
2.	Vermögensausstattung und -zuordnung	410	131
3.	Haftungsfragen bei der unselbständigen Stiftung	416	133
4.	Auflösung der unselbständigen Stiftung	420	133
IV.	Die unselbständige Stiftung als Erbin	430	135
V.	Vorteile der unselbständigen Stiftung	435	135
VI.	Transparenzregister	440	136
D. DIE STEUERPFLICHTIGE FAMILIENSTIFTUNG IM STEUERRECHT			
I.	Einführung	450	139
1.	Einsatzbereich der Familienstiftung	450	139
2.	Begriff der Familienstiftung	453	140
3.	Familienstiftung mit Sitz im Ausland	460	141
4.	Familienstiftung mit Geschäftsleitung im Ausland	464	143

	Rz.	Seite
II. Besteuerung der Stiftungserrichtung	470	145
1. Besteuerung des Stifters	470	145
1.1 Einkommensteuer	472	145
1.1.1 Grundsätze	472	145
1.1.2 Betriebsvermögen, Mitunternehmeranteil	475	146
1.1.3 Vorweggenommene Erbfolge	487	150
1.1.4 Erwerb von Vermögen von Todes wegen	492	152
1.1.5 Nießbrauch	497	153
1.2 Sonstige Steuern	513	154
2. Besteuerung des Unternehmens des Stifters	530	155
2.1 Einkommensteuer	530	155
2.2 Körperschaftsteuer	532	156
2.3 Gewerbesteuer	535	157
2.4 Umsatzsteuer	539	158
3. Besteuerung der Stiftung	560	160
3.1 Ertragsteuern	560	160
3.2 Erbschaft-/Schenkungssteuer	570	162
3.2.1 Steuerpflicht	570	162
3.2.2 Steuerschuldner	577	164
3.2.3 Entstehen der Steuerschuld	578	164
3.2.4 Berechnung der Steuer	586	166
3.2.5 Wertermittlung	607	173
3.2.6 Steuerbefreiungen, Freibeträge	648	181
3.2.7 Rückwirkende Steuerbefreiung	664	183
3.3 Grunderwerbsteuer	665	184
3.4 Umsatzsteuer	678	187
III. Laufende Besteuerung	690	188
1. Laufende Besteuerung der Stiftung	690	188
1.1 Körperschaftsteuer	690	188
1.1.1 Steuerpflicht und Steuersatz	690	188
1.1.2 Buchführungspflicht	707	191
1.1.3 Wirtschaftsjahr	714	192
1.1.4 Einkommensermittlung	717	192
1.1.5 Abzugsverbot für satzungsgemäße Aufwendungen	758	205
1.1.6 Zuwendungen an eine bestehende Stiftung	768	207

	Rz.	Seite
1.1.7 Sachliche Steuerbefreiungen	773	209
1.1.8 Organschaft mit Ergebnisabführungsvertrag	774	209
1.2 Gewerbesteuer	780	210
1.3 Erbschaftsteuer	795	213
1.4 Erbersatzsteuer für Familienstiftungen	802	215
1.5 Umsatzsteuer und sonstige Steuern	820	221
1.5.1 Umsatzsteuer	820	221
1.5.2 Sonstige Steuern	824	222
1.6 Grunderwerbsteuer	826	223
2. Besteuerung der Destinatäre	845	225
2.1 Einkommensteuer	845	225
2.2 Erbschaftsteuer	858	230
2.3 Zurechnung der erzielten Einkünfte gem. § 15 AStG	860	231
3. Umstrukturierung	875	232
IV. Besteuerung der Stiftungsaufhebung	885	233
1. Besteuerung der Stiftung	885	233
1.1 Körperschaftsteuer	885	233
1.2 Gewerbesteuer	891	234
1.3 Umsatzsteuer	892	234
1.4 Erbschaftsteuer	893	235
1.5 Grunderwerbsteuer	894	235
2. Besteuerung der Destinatäre	905	235
2.1 Erbschaftsteuer	905	235
2.2 Einkommensteuer	912	238
2.3 Sonstige Steuern	915	238

E. DIE STEUERBEFREITE STIFTUNG IM STEUERRECHT

I. Voraussetzungen der Steuerbefreiung	925	239
1. Steuerbefreiung nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG	925	239
1.1 Grundsätze	925	239
1.2 Beginn und Erlöschen der Steuerbefreiung	943	247
1.3 Wirtschaftliche Betätigung	946	249
1.4 Beschränkung der Steuerbefreiung	950	250

	Rz.	Seite
1.5 Kapitalertragsteuer	951	251
1.6 Besonderheiten bei wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb	953	253
1.7 Umwandlung, Betriebsaufspaltung, private Veräußerungsgeschäfte	957	257
1.8 Steuerbefreiung und Auslandsbeziehungen	962	258
1.9 Stiftung als Holding	967	260
1.10 Steuerfolgen beim Halten von Fondsbeteiligungen	968	260
2. Anforderungen an die Stiftungssatzung nach AO	980	263
2.1 Selbstlosigkeit (§ 55 AO)	980	263
2.2 Ausschließlichkeit (§ 56 AO)	1013	279
2.3 Unmittelbarkeit (§ 57 AO)	1031	285
2.4 Zweckverfolgung im Ausland	1038	288
2.5 Steuerlich unschädliche Betätigungen (§ 58 AO)	1040	290
2.6 Rücklagenbildung (§ 62 AO)	1044	294
3. Die Einkommens- und Vermögenssphären einer steuerbegünstigten Stiftung	1075	303
3.1 Überblick	1075	303
3.2 Ideeller Bereich	1076	303
3.3 Vermögensverwaltung	1077	304
3.4 Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	1079	305
3.5 Zweckbetrieb	1113	319
II. Besteuerung der Stiftungserrichtung	1155	331
1. Besteuerung des Stifters	1155	331
1.1 Übereignung von Privatvermögen	1155	331
1.2 Spendenabzug	1156	332
1.3 Rückwirkende Befreiung von der Erbschaftsteuer, § 29 Abs. 1 Nr. 4 ErbStG	1168	336
2. Besteuerung des Unternehmens des Stifters	1175	337
2.1 Ertragsteuern	1175	337
2.1.1 Überführung von einzelnen Wirtschaftsgütern des Betriebsvermögens	1175	337
2.1.2 Überführung von Betrieben, Teilbetrieben und Mitunternehmeranteilen	1182	340
2.2 Umsatzsteuer	1190	342

	Rz.	Seite
3. Besteuerung der steuerbefreiten Stiftung	1200	343
3.1 Ertragsteuern	1200	343
3.2 Erbschaft-/Schenkungssteuer	1203	343
3.3 Grunderwerbsteuer	1205	345
III. Laufende Besteuerung	1220	346
1. Laufende Besteuerung der Stiftung	1220	346
1.1 Körperschaftsteuer	1220	346
1.1.1 Steuerpflicht und Steuersatz	1220	346
1.1.2 Buchführungspflicht	1228	348
1.1.3 Wirtschaftsjahr	1238	350
1.1.4 Einkommensermittlung	1239	351
1.2 Zustiftung	1248	353
1.3 Spendenabzug für Zuwendungen an eine bestehende Stiftung	1252	354
1.4 Organschaft	1269	362
1.5 Ausgründung von Unternehmen	1273	362
1.6 Investitionszulage	1281	365
1.7 Gewerbesteuer	1282	365
1.7.1 Grundsatz der Steuerfreiheit	1282	365
1.7.2 Steuerpflicht des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs	1284	365
1.8 Umsatzsteuer	1291	366
1.9 Sonstige Steuern	1326	379
1.10 Sozialversicherung	1337	383
1.11 Wegfall der Steuerbefreiung	1339	384
2. Besteuerung der Destinatäre	1345	386
2.1 Einkommensteuer	1345	386
2.2 Schenkung-/Erbschaftsteuer	1347	387
3. Umstrukturierung	1355	387
4. Besteuerung der Stiftungsvorstände	1358	389
5. Steuerliche Begünstigung des Zweckbetriebs	1360	389
IV. Besteuerung der Stiftungsaufhebung	1365	389
1. Erbschaftsteuer	1365	389
2. Ertragsteuern	1367	390
3. Grunderwerbsteuer	1368	390

F. KOMBINATION VON/MIT STIFTUNGEN

Rz.

Seite

I.	Die Doppelstiftung	1380	391
1.	Rechtliche Konstruktion	1380	391
2.	Schaubild einer Doppelstiftung	1382	392
3.	Variable Versorgung der Familienangehörigen	1384	393
4.	Vorteile der Doppel-Stiftung	1389	395
5.	Steuerliche Besonderheiten	1390	396
5.1	Gemeinnützigkeitsrechtliche Fragen	1390	396
5.2	Schenkungssteuerliche Besonderheiten	1391	396
5.3	Ertragsteuerliche Besonderheiten	1393	397
6.	Thesaurierung durch Beteiligungsgesellschaft	1394	398
II.	Stiftung und Betriebsführungsgesellschaft	1410	399
III.	Gemischte Stiftung als Alternative zur Doppelstiftung	1412	400

G. DIE RECHNUNGSLEGUNG BEI STIFTUNGEN

I.	Externe Rechnungslegung	1420	403
II.	Die Auswirkung der Stiftungsrechtsreform auf die Rechnungslegung bei Stiftungen	1424	404
1.	Wandlung der Begriffe	1425	405
2.	Kapitalerhalt	1426	406
3.	Vermögensumschichtung	1427	407
4.	Anpassungsbedarf in der Rechnungslegung	1428	408
5.	Haftung der Organmitglieder	1429	410
III.	Adressaten der externen Rechnungslegung einer Stiftung	1430	411
IV.	Fokussierung auf bestimmte Stiftungsarten in der vorliegenden Auflage	1440	412
V.	Gesetzliche Regelungen bezüglich der Rechnungslegung von Stiftungen	1460	415
1.	Die Rechnungslegung von Stiftungen nach BGB	1467	417
2.	Die Rechnungslegung von Stiftungen nach Landesstiftungsgesetz	1470	419
3.	Die Rechnungslegung von Stiftungen und das Berufsrecht der Wirtschaftsprüfer	1472	421

	Rz.	Seite
4. Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten aufgrund steuerlicher Vorschriften	1475	422
5. Die Rechnungslegung nach HGB	1482	424
5.1 Die Verpflichtung des Kaufmanns, einen Jahresabschluss aufzustellen	1482	424
5.2 Änderungen durch das Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG)	1494	429
VI. Zusammenstellung der gesetzlichen Anforderungen an die Rechnungslegung von Stiftungen	1510	429
1. Die zentralen Aufgaben (Ziele) von Stiftungen	1510	429
2. Die aus den Aufgaben der Stiftung abzuleitenden speziellen Anforderungen an die Rechnungslegung von Stiftungen	1517	433
VII. Ableitung einer Empfehlung für die Ausgestaltung der externen Rechnungslegung durch Stiftungen	1530	435
1. Arten der Rechnungslegung im Bereich der Kaufleute und des Steuerrechts	1530	435
2. Empfehlung zur Rechnungslegung auf der Basis eines handelsrechtlichen Jahresabschlusses	1533	436
3. Begriffsabgrenzung: Jahresabschluss bei Kapitalgesellschaften und Jahresbericht bei Stiftungen	1544	440
4. Besonderheiten bei der Rechnungslegung von Stiftungen gegenüber der kaufmännischen Rechnungslegung	1554	441
4.1 Kapitalerhaltung und Vermögensverwaltung	1557	443
4.2 Die Bedeutung der unterschiedlichen Sphären einer Stiftung für die Rechnungslegung	1565	445
4.3 Die Überschuss- und Mittelverwendungsrechnung einer Stiftung in Abgrenzung zur Gewinn- und Verlustrechnung einer Kapitalgesellschaft	1569	447
4.4 Ausweis der satzungsgemäßen Leistungen und die Dokumentation der Mittelverwendung	1573	448
4.5 Eigenkapitalausweis	1576	449
4.6 Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen des Grundstockvermögens	1583	455
5. Empfehlung für den Aufbau des Jahresberichtes einer steuerbefreiten, gemeinnützigen Stiftung, die ihre Mittel allein aus Vermögensverwaltung generiert	1595	462

	Rz.	Seite
5.1 Angaben zur Neuhausen Stiftung (Gründung, siehe Anhang 1)	1602	465
5.2 Der Aufbau einer Überschuss- und Mittelverwendungsrechnung auf der Basis einer handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung entsprechend § 275 HGB	1634	480
5.3 Anhang	1659	489
5.4 Zusammenfassung	1670	492
6. Jahresbericht einer nicht steuerbefreiten Stiftung, z. B. einer Familienstiftung	1672	493

H. AUSLANDSSTIFTUNGEN UND AUSLÄNDISCHE TRUSTS

I. Stiftung nach schweizerischem Recht	1690	495
1. Einleitung	1690	495
2. Stiftungstypen	1691	495
2.1 Gemeinnützige Stiftung	1692	496
2.2 Familienstiftung	1693	496
2.3 Kirchliche Stiftung	1695	497
2.4 Unternehmensstiftung	1696	497
2.5 Personalfürsorgestiftung	1698	498
3. Organisation	1699	498
3.1 Stifter	1700	498
3.2 Organe	1701	499
3.2.1 Stiftungsrat	1701	499
3.2.2 Revisionsstelle	1704	500
3.3 Destinatäre	1705	500
4. Gründung	1706	500
5. Stiftungsaufsicht	1709	501
II. Stiftung nach liechtensteinischem Recht	1720	502
1. Die liechtensteinische Stiftung und ihre Vorteile	1720	502
2. Definition und Erscheinungsformen	1721	502
3. Stiftungerrichtung	1724	503
4. Stiftungsorgane	1728	504
4.1 Stifter	1728	504

	Rz.	Seite
4.2 Stiftungsrat	1729	504
4.3 Revisionsstelle	1730	504
4.4 Stiftungsaufsichtsbehörde	1731	505
4.5 Repräsentant	1733	505
5. Rechnungswesen	1734	505
6. Beendigung der Stiftung	1735	506
7. Steuern und Gebühren bei Stiftungen	1736	506
7.1 Steuern	1736	506
7.2 Gebühren	1742	507
III. Stiftung nach österreichischem Recht	1745	508
1. Einleitung	1745	508
2. Stiftungsidee und Gründungsmotive	1746	508
3. Stiftungstypen	1747	509
4. Die Privatstiftung	1748	509
4.1 Wesen und Rechtsnatur	1748	509
4.2 Stiftungszweck	1749	510
4.3 Stifter	1750	511
4.4 Begünstigter	1751	511
4.5 Beginn der Privatstiftung	1752	512
4.5.1 Gründung	1752	512
4.5.2 Stiftungserklärung/Stiftungsurkunde	1752/1	512
4.6 Stiftungsvermögen	1753	513
4.7 Organe der Privatstiftung	1754	514
4.7.1 Stiftungsvorstand	1754/1	514
4.7.2 Stiftungsprüfer	1754/2	515
4.7.3 Aufsichtsrat	1754/3	516
4.7.4 Weitere Stiftungseinrichtungen	1754/4	517
4.7.4.1 Stiftungsbeirat	1754/5	517
4.7.4.2 Stelle	1754/6	518
4.8 Beendigung der Privatstiftung	1754/7	518
4.8.1 Widerruf	1754/7	518
4.8.2 Auflösung	1754/8	518
4.9 Arten der Privatstiftung	1754/9	519
4.9.1 Gemeinnützige und eigennützige Privatstiftung	1754/9	519

	Rz.	Seite
4.9.2 Privatstiftung unter Lebenden oder von Todes wegen	1754/10	519
4.9.3 Versorgungsprivatstiftung	1754/11	520
4.9.4 Betriebliche Arbeitnehmerförderungsprivatstiftung	1754/12	520
4.9.5 Betriebliche Unternehmenszweckprivatstiftung	1754/13	520
4.9.6 Betriebliche Belegschaftsbeteiligungsstiftung	1754/14	520
IV. Trust	1755	521
1. Einleitung	1755	521
2. Die Beteiligten an einem Trust	1760	522
3. Die Gründung eines Trusts	1765	523
3.1 Inter Vivos Trust	1766	524
3.2 Testamentary Trust	1768	525
3.3 Übertragung von Vermögen auf den Trust	1770	526
3.4 Anerkennung eines Trusts im Inland	1771	526
3.5 Widerrufbarkeit des Trusts	1773	526
3.6 Discretionary Trust	1774	527
3.7 Laufzeit eines Trusts	1776	527
4. Der Trust im internationalen Privatrecht	1777	527
5. Der Trust und seine Behandlung in der EuErbVO	1781	528
V. Ertragsteuerliche Behandlung von ausländischen Stiftungen und Trusts	1790	529
1. Vorbemerkung	1790	529
2. Selbständige (intransparente) Einheit Trust/Stiftung	1791	530
2.1 Körperschaftsteuerpflicht	1791	530
2.2 Zurechnung der erzielten Einkünfte gem. § 15 AStG	1799	534
2.2.1 Die Tatbestandsmerkmale des § 15 Abs. 1 AStG (Familienstiftung)	1800	534
2.2.2 Zurechnung bei Trusts nach § 15 Abs. 4 AStG (sonstige Vermögensmassen)	1803	536
2.2.3 Einkünfteermittlung	1804	536
2.2.4 Das Verhältnis von § 15 AStG und DBA	1808	539
3. Zurechnung bei unselbständigen (transparenten) Trusts/Stiftungen	1809	539

	Rz.	Seite
4. Zusammenfassende Übersicht der denkbaren Zurechnungsvarianten	1814	541
VI. Erbschaft-/schenkungsteuerliche Behandlungen von Auslandsstiftungen und ausländischen Trusts	1825	542
1. Besteuerung der Vermögensausstattung bzw. Aufhebung einer ausländischen Stiftung/eines Trusts gem. § 3 Abs. 2 Nr. 1, § 7 Abs. 1 Nr. 8 und 9 ErbStG	1825	542
1.1 Steuerpflicht im Inland	1825	542
1.2 § 7 Abs. 1 Nr. 8, § 3 Abs. 2 Nr. 1 und § 7 Abs. 1 Nr. 9 ErbStG	1830	543
2. Erbschaftsteuerfreie Vermögenskonservierung mit ausländischen Stiftungen bzw. Trusts	1834	545
3. Ausschüttungen der Vermögensmasse ausländischen Rechts als Schenkungen unter Lebenden	1837	546
4. Verhältnis von § 7 Abs. 1 Nr. 9 ErbStG von § 15 Abs. 11 AStG	1838	547
5. Zusammenfassende Würdigung	1851	552
I. DIE BEDEUTUNG DER ERBSCHAFTSTEUERREFORM 2016 FÜR FAMILIENSTIFTUNGEN		
<hr/>		
I. Einleitung	1860	555
II. Überblick über die Erbschaftsteuerreform 2016 und ihre Bedeutung für Familienstiftungen	1871	558
III. Das Erbschaftsteuerrecht	1889	571
1. Der Vorwegabschlag für Familienunternehmen nach § 13a Abs. 9 ErbStG	1889	571
2. Die Beschränkung der 85%igen oder 100%igen Verschonung auf Erwerbe von begünstigtem Vermögen bis zu 26 Mio. €, Verschonungsbedarfsprüfung und Stundung	1893	573
3. Der Verwaltungsvermögenstest, 90%-Quote	1897	577
4. Der Verwaltungsvermögenstest nach bis 30.6.2016 geltendem Recht, 50%-Test	1900	578
5. Der Verwaltungsvermögenstest für die Optionsverschonung, § 13a Abs. 10 ErbStG, 20%-Quote	1904	580

	Rz.	Seite
6. Der Investitionsabzugsbetrag (Investitionsklausel) § 13b Abs. 5 ErbStG	1905	581
7. Die Aufteilung des Unternehmenswertes auf das steuerbegünstigte Vermögen und das steuerpflichtige Verwaltungsvermögen erfolgt in sechs Schritten	1908	582
7.1 Die bei der Aufteilung verwendeten Begriffe	1917	585
7.2 Die Aufteilung und Verrechnung der Schulden zur Ermittlung des steuerpflichtigen Verwaltungsvermögens (Schritte 3–5)	1918	587
7.3 Grundregeln der Schuldenverrechnung nach § 13b Abs. 6 ErbStG	1921	589
7.4 Quotale Schuldenverrechnung nach § 13b Abs. 6 ErbStG gemäß R E 13b.9 ErbStR	1922	590
7.5 Die Ermittlung des begünstigten Vermögens i. S. des § 13b Abs. 2 Satz 1 ErbStG	1923	591
8. Die Bestimmung des steuerpflichtigen Vermögens auf der Basis des begünstigten Betriebsvermögens	1924	592
IV. Die Auswirkungen der Erbschaftsteuerreform 2016	1955	592

J. DIE STIFTUNGSRECHTSREFORM

I. Gründe für die Stiftungsrechtsreform	1970	599
II. Die wesentlichen Änderungen des Stiftungszivilrechts	1973	600
1. Einleitung	1973	600
2. Vereinheitlichung des Stiftungszivilrechts auf Bundesebene im BGB	1974	601
3. Die Neuregelungen im Einzelnen	1976	601
3.1 Neufassung § 80 BGB	1977	602
3.2 Neufassung § 81 BGB	1988	604
3.3 Neufassung § 81a BGB	2013	611
3.4 Neufassung § 82 BGB	2014	611
3.5 Neufassung § 82a BGB	2019	613
3.6 Neufassung § 83 BGB	2020	613
3.7 Neufassung § 83a BGB	2023	613
3.8 Neufassung § 83b BGB	2027	614

	Rz.	Seite
3.9 Neufassung § 83c BGB	2042	618
3.10 Neufassung § 84 BGB	2058	623
3.11 Neufassung § 84a BGB	2074	626
3.12 Neufassung § 84b BGB	2086	628
3.13 Neufassung § 84c BGB	2090	629
3.14 Neufassung § 85 BGB	2105	632
3.15 Neufassung § 85a BGB	2131	638
3.16 Neufassung §§ 86–86h BGB	2140	640
3.16.1 Zu § 86 BGB-neu (Voraussetzungen für die Zulegung)	2143	641
3.16.2 Zu § 86a BGB-neu (Voraussetzungen für die Zusammenlegung)	2151	643
3.16.3 Zu § 86b (Verfahren der Zulegung und der Zusammenlegung)	2157	644
3.16.4 Zu § 86c BGB-neu (Zulegungs- und Zusammenlegungsvertrag)	2165	646
3.16.5 Zu § 86d-neu (Form des Zulegungs- und des Zusammenlegungsvertrags)	2174	648
3.16.6 Zu § 86e BGB-neu (Behördliche Zulegungs- und Zusammenlegungsentscheidung)	2177	648
3.16.7 Zu § 86f BGB-neu (Wirkungen der Zulegung und der Zusammenlegung)	2180	649
3.16.8 Zu § 86g BGB-neu (Bekanntmachung der Zulegung und der Zusammenlegung)	2185	650
3.16.9 Zu § 86h BGB-neu (Gläubigerschutz)	2189	651
3.17 Neufassung §§ 87–87c BGB-neu	2192	651
3.17.1 Zu § 87 BGB-neu (Auflösung der Stiftung durch die Stiftungsorgane)	2200	653
3.17.2 Zu § 87a BGB-neu (Aufhebung der Stiftung)	2209	655
3.17.3 Zu § 87b BGB-neu (Auflösung der Stiftung bei Insolvenz)	2219	656
3.17.4 Zu § 87c BGB-neu (Vermögensanfall und Liquidation)	2220	657
3.17.5 Zu § 88 BGB-neu (Kirchliche Stiftungen)	2228	658
4. Die Neuregelungen, die erst ab 1.1.2026 gelten	2230	658
4.1 Einleitung	2230	658

	Rz.	Seite
4.2 Zu § 82b BGB-neu (Stiftungsregister und Anmeldung der Stiftung)	2231	658
4.3 Zu § 82c BGB-neu (Namenszusatz der Stiftung)	2242	661
4.4 Zu § 82d BGB-neu (Vertrauensschutz durch das Stiftungsregister)	2246	662
4.5 Zu § 84d BGB-neu (Anmeldung von Änderungen beim Vorstand oder bei besonderen Vertretern)	2250	663
4.6 Zu § 85b BGB-neu (Anmeldung von Satzungsänderungen)	2253	664
4.7 Zu § 86i BGB-neu (Anmeldung von Zulegung und Zusammenlegung)	2258	664
4.8 Zu § 87d BGB-neu (Anmeldung von Auflösung, Aufhebung und Liquidation)	2266	666
5. Stiftungsregistergesetz – ab 1.1.2026	2277	668
5.1 Zu § 1 StiftRG-neu (Zuständige Registerbehörde und Aufbau des Registers)	2278	668
5.2 Zu § 2 StiftRG-neu (Inhalt des Registers)	2285	669
5.3 Zu § 3 StiftRG-neu (Anforderungen an die Anmeldung)	2308	673
5.4 Zu § 4 StiftRG-neu (Eintragung von Stiftungen)	2317	675
5.5 Zu § 5 StiftRG-neu (Eintragung von Änderungen beim Vorstand oder bei besonderen Vertretern)	2322	676
5.6 Zu § 6 StiftRG-neu (Eintragung von Satzungsänderungen)	2326	677
5.7 Zu § 7 StiftRG-neu (Eintragungen bei Zulegungen und Zusammenlegungen)	2327	677
5.8 Zu § 8 StiftRG-neu (Eintragung von Auflösung, Aufhebung und Liquidation)	2332	679
5.9 Zu § 9 StiftRG-neu (Eintragungen bei Insolvenz der Stiftung)	2343	681
5.10 Zu § 10 StiftRG-neu (Beteiligung der für die Stiftung zuständigen Behörden im Registerverfahren)	2344	682
5.11 Zu § 11 StiftRG-neu (Entscheidungen im Eintragungsverfahren)	2353	683
5.12 Zu § 12 StiftRG-neu (Löschung unzulässiger Eintragungen)	2364	685
5.13 Zu § 13 StiftRG-neu (Aussetzung des Verfahrens)	2374	687

	Rz.	Seite
5.14 Zu § 14 StiftRG-neu (Zwangsgeld)	2375	687
5.15 Zu § 15 StiftRG-neu (Einsichtnahme in das Register)	2385	689
5.16 § 16 StiftRG-neu (Automatisierter Abruf von Daten aus dem Register)	2389	689
5.17 Zu § 17 StiftRG-neu (Anwendung der Verordnung [EU] 2016/679)	2390	690
5.18 Zu § 18 StiftRG-neu (Verwaltungsrechtsweg und Ausschluss des Widerspruchsverfahrens)	2397	692
5.19 Zu § 19 StiftRG-neu (Verordnungsermächtigung)	2400	693
5.20 Zu § 20 StiftRG-neu (Übergangsregelungen)	2408	694

ANHANG

1. Neuhausen Stiftung, Rittweck	697
2. Stiftungsgeschäft	707
3. Stiftungssatzung mit starkem Stiftungsrat	708
4. Landesstiftungsgesetze	715
4.1 Stiftungsgesetz für Baden-Württemberg (StiftG) vom 4.10.1977 (GBl. 1977 S. 408)	715
4.2 Bayerisches Stiftungsgesetz (BayStiftG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.9.2008 (GVBl 2008 S. 834)	731
4.3 Berliner Stiftungsgesetz (StiftG Bln) in der Fassung vom 22.7.2003 (GVBl 2003 S. 293)	743
4.4 Stiftungsgesetz für das Land Brandenburg (StiftGBbg) vom 20.4.2004 (GVBl 2004 S. 150)	748
4.5 Bremisches Stiftungsgesetz (BremStiftG) vom 7.3.1989 (Brem.GBl. 1989 S. 163)	755
4.6 Hamburgisches Stiftungsgesetz vom 14.12.2005 (HmbGVBl 2005 S. 521)	762
4.7 Hessisches Stiftungsgesetz vom 4.4.1966 (GVBl 1966 I S. 77)	767
4.8 Stiftungsgesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesstiftungsgesetz – StiftG M-V) vom 7.6.2006 (GVObI. M-V 2006 S. 366)	775

	Rz.	Seite
4.9 Niedersächsisches Stiftungsgesetz (NStiftG) vom 24.7.1968 (Nds. GVBl 1968 S. 119)		780
4.10 Stiftungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (StiftG NRW) vom 15.2.2005 (GV NRW 2005 S. 52)		789
4.11 Landesstiftungsgesetz für Rheinland-Pfalz (LStiftG) vom 19.7.2004 (GVBl 2004 S. 385)		797
4.12 Saarländisches Stiftungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 9.8.2004 (ABl 2004 S. 1825)		805
4.13 Sächsisches Stiftungsgesetz (SächsStiftG) vom 7.8.2007 (SächsGVBl 2007 S. 386), geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 26.4.2018 (SächsGVBl 2018 S. 198)		811
4.14 Stiftungsgesetz Sachsen-Anhalt (StiftG LSA) vom 20.1.2011 (GVBl LSA Nr. 1/2011)		818
4.15 Gesetz über rechtsfähige Stiftungen des bürgerlichen Rechts für Schleswig-Holstein (Stiftungsgesetz – StiftG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2.3.2000 (GVObI. Schl.-H. 2000 S. 208)		829
4.16 Thüringer Stiftungsgesetz (ThürStiftG) vom 16.12.2008 (GVBl 2008 S. 561)		839
Stichwortverzeichnis		851